



FDP | 24.09.2014 - 10:30

THEURER: Menetekel für Merkel – Warnzeichen an der Wand erkennen

Berlin. Zum weiteren Nachgeben des Ifo-Geschäftsklimaindex erklärt das FDP-Präsidiumsmitglied MICHAEL THEURER:

„Die aktuellen Zahlen des Ifo-Index sind ein deutliches Alarmsignal. Sie sind ein Menetekel für Kanzlerin Merkel: Sie muss die Warnzeichen an der Wand erkennen. Die Bundesregierung muss endlich aufwachen. Jetzt ist für den Staat der richtige Moment, die Bürger zu entlasten. Statt weiter in Sonntagsreden zu beschwichtigen, ist jetzt echtes Handeln gefragt. So müssen die steigenden Energiekosten endlich mit einem Kostenmoratorium eingefangen werden. Vor allem aber muss der Staat die kleinen und mittleren Unternehmen entlasten, beispielsweise mit dem Abbau unnötiger Bürokratie und der Verfahrens- und Prozessoptimierung in der Verwaltung.

Das Nachgeben des Ifo-Index erfordert echtes Handeln und eine Reaktion der Bundesregierung auf die aktuellen Herausforderungen. Die Große Koalition darf sich nicht länger nur von der Substanz bedienen, sondern muss Deutschland endlich für die Zukunft fit machen. Ein einfaches ‚Weiter so‘ und das reine Ankündigen von Konzepten helfen nicht weiter. Es fehlt Schwarz-Rot an echtem Reformwillen, um die Herausforderungen unserer Zeit anzugehen.“

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/theurer-menetekel-fuer-merkel-warnzeichen-der-wand-erkennen>